

## Stellenanzeige Nr. 38

27. Juni 2011

Wir sind eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln.

Gesucht wird eine/ein **Agraringenieurin/Agraringenieur**

**Aufgabengebiete** Leitung des Getreidelabors (Durchführung von Standarduntersuchungen, insbesondere im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ und der Zulassung von Sorten in Amtshilfe für das Bundessortenamt (Wertprüfung);  
Vertretung des Sachgebietes in nationalen und internationalen Gremien;  
Entwicklung von Konzepten zur Qualitätssicherung in der Verarbeitung von Getreide;  
Entwicklung von Strategien zur Vermeidung unerwünschter Komponenten in Getreide;  
Entwicklung bzw. Weiterentwicklung relevanter (Schnell-)Methoden;  
wissenschaftliche Arbeiten zur Charakterisierung der Getreidequalität, vornehmlich der Verarbeitungsqualität von Brotgetreide;  
Bestimmung der Funktionalität von Getreideinhaltsstoffen;  
Definition verarbeitungsqualitätsrelevanter Zuchtziele

**Anforderungen** Hochschulstudium der Agrarwissenschaften (Promotion erwünscht);  
Erfahrungen auf den Gebieten Agrikulturchemie/Analytik und/oder (Getreide-)Züchtung;  
spezielle Erfahrungen in der Qualitätsanalytik von Getreide und Getreideprodukten;  
Führungseigenschaften;  
Labormanagementenerfahrungen;  
gute Kenntnisse in biometrischen Methoden;  
verhandlungssicheres Englisch; eine zweite Fremdsprache ist wünschenswert;  
gute Kenntnisse in der Anwendung gängiger IT-Programme und im Umgang mit Datenbanken;  
Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten;  
persönliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft werden vorausgesetzt.

Wir bieten ab sofort einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz (zurzeit 39 Stunden/Woche) am Standort Detmold. Die Einstellung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum In-Krafttreten der neuen Entgeltordnung alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig sind und weder Besitzstände noch Vertrauensschutz begründen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Bund).

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Wir ermutigen deshalb Frauen sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung. Weitere Informationen über das Max Rubner-Institut finden Sie unter <http://www.mri.bund.de>. Gemäß den Regelungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird auf Antrag ein Zuschuss zu den Reisekosten gewährt.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie bitte für die Tätigkeit aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zusammen mit einer Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (E-Mail-Bewerbungen können **nicht** berücksichtigt werden) unter Angabe der **Kennziffer 38** bis zum **21. Juli 2011 (Posteingang)** an das

**Max Rubner-Institut  
Personalbüro - Kennziffer 38  
Schützenberg 12  
32756 Detmold**

Noch allgemeine Fragen? Rolf Rahnert

Tel.: 05231/741-625

E-Mail: [rolf.rahnert@mri.bund.de](mailto:rolf.rahnert@mri.bund.de)

Ansprechpartner Prof. Dr. Meinolf Lindhauer

Tel.: 05231/741-420

E-Mail: [meinolf.lindhauer@mri.bund.de](mailto:meinolf.lindhauer@mri.bund.de)